



Medienmitteilung

Die grosse Zufriedenheit der Mitglieder hält weiter an – der ACS blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Bern, 03. Mai 2024 – Heute fand im Stadion Wankdorf die erste Delegiertenversammlung 2024 des Automobil Club der Schweiz ACS statt. Der Club blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die grosse Zufriedenheit der Mitglieder bei den Assistance-Dienstleistungen hielt auch 2023 weiter an. Unter dem Traktandum Wahlen stellten sich die beiden Mitglieder des Direktionskomitees, Nationalrat Alex Farinelli und Michael Schäufole erfolgreich zur Wiederwahl. Aufgrund des Rücktritts von Peter Hirn nimmt neu Thomas Stadelmann Einsitz im Direktionskomitee.

Am Freitag, 03. Mai 2024 fand im Kongresszentrum des Stadions Wankdorf die erste Delegiertenversammlung 2024 des Automobil Clubs der Schweiz ACS statt. Zentralpräsident Thomas Hurter konnte in seinem Rückblick ein erfolgreiches Clubjahr 2023, in welchem der ACS sein 125-jähriges Bestehen gefeiert hat, präsentieren. Im vergangenen Jahr hat der ACS rund 11'100 Pannenfälle betreut, was einen leichten Rückgang um 9% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 89% der Pannenfälle ereigneten sich im Inland und 11% im europäischen Ausland. Die Anzahl Interventionen im Bereich Medical Assistance pendelte sich mit 90 auf dem Niveau von 2021 ein. Die Kundenzufriedenheit war auch im vergangenen Jahr unverändert gross, was mit einer Note von 4.5 (von maximal 5) und einer Weiterempfehlungsrate von 87% unterstrichen wird. Auch finanziell steht der ACS Schweiz auf soliden Füßen, was die Präsentation der Jahresrechnung und der Bilanz durch den Generalsekretär Fabien Produit bewies. 2023 hat der ACS zudem seine Leistungen für die Mitglieder weiter ausgebaut. Sei es durch neue, attraktive Produkte, zusätzliche Partnerschaften, mit denen die Clubmitglieder von interessanten Spezialkonditionen profitieren können oder mit der Weiterentwicklung der digitalen Kanäle wie die ACS App und die Webseite acs.ch.

In diesem Jahr stand die Wahl respektive Wiederwahl von zwei Mitgliedern des Direktionskomitees an. FDP-Nationalrat Alex Farinelli von der ACS Sektion Tessin und Michael Schäufole von der ACS Sektion beider Basel wurden in Globo einstimmig wiedergewählt. Gleichzeitig wurde Peter Hirn aufgrund seines Rücktritts aus dem Direktionskomitee verabschiedet und sein Nachfolger gewählt. Zentralpräsident Thomas Hurter dankte Peter Hirn im Namen des ganzen Clubs für sein grosses Engagement und seinen Einsatz zum Wohle des ACS. Neu wurde Thomas Stadelmann von der ACS Sektion St. Gallen-Appenzell einstimmig in das Direktionskomitee gewählt. Er ist als Partner in der Kanzlei Locher, Kobler, Stadelmann in St. Gallen als Rechtsanwalt und Notar sowie als Steuerexperte tätig.

Im Anschluss an den statuarischen Teil gab Jürg Röthlisberger, Direktor des ASTRA, den Delegierten einen tieferen Einblick in das strategische Entwicklungsprogramm STEP des Bundes.

Den Abschluss der Delegiertenversammlung bildete das gemütliche Beisammensein beim abschliessenden Mittagessen.

Der Jahresbericht 2023 des ACS kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.acs.ch/jahresbericht>



Für weitere Auskünfte:

- Thomas Hurter, Zentralpräsident ACS, Tel. 079 643 51 79
- Fabien Produit, Generalsekretär ACS, Tel. 031 328 31 17, fabien.produit@acs.ch

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.